

Universitätskolleg

TP 27 – Studentische Initiativen Fördern

Projektleitung: Vizepräsidentin für Studium und Lehre, Prof. Susanne Rupp



Zur Partizipation ermutigen und dabei nicht alleine lassen

Worum geht's?

Das TP27 hat zum Ziel, Studierende zu ermuntern, am Reformprozess von Studium und Lehre aktiv teilzunehmen.

Begleitendes Fördern als Konzept

- 1. Jährlich werden 5 -8 Projekte mit bis zu 5.000 Euro gefördert.
- 2. Das Angebot ist so niedrigschwellig, dass auch ErstsemesterInnen sich bewerben können sollen.
- 3. Ausgangspunkt für die Förderung ist eine selbstbegründete Reflexion von Studium und Lehre. Die Ideen können einen Studiengang, Lehr- oder Lernformen oder die ganze Universität einbeziehen.
- 4. Der Antragsprozess wird als Qualifikation verstanden und behandelt, so dass auch nicht geförderte Antragsteller/innen einen Gewinn haben. Vor der Vergabe werden alle Antragsteller beraten individuell und in Workshops.
- 5. Eine paritätisch besetzte Jury aus Lehrenden und Studierenden gibt vor der Vergabe Feedback zu den Ideenskizzen.
- 6. Die Projektideen werden schon vor der Vergabe der hochschulinternen Öffentlichkeit und der Jury auf einem "Markt der Bewerbenden" präsentiert.
- 7. Geförderte Projekte werden begleitet: Die Projektkoordination ist ständiger Ansprechpartner, aber auch ein Pate oder eine Patin wird vermittelt. Solche Hochschulangehörige können Türen öffnen, beraten und tragen zur Nachhaltigkeit bei.



Was wurde bisher erreicht?

48 Projektanträge wurden eingereicht.22 wurden zur Förderung ausgewählt.11 laufen nachförderlich weiter.

Geförderte Projekte: Beispiele

- Neue Formen für selbstentwickelte Mentoringkonzepte
- Bundesweite und europäische Tagungen mit kritischer Sichtung der eigenen Studienstrukturen
- Ein meterologisches "Wett-(er)büro
- Ein Videoclip zum Hausarbeiten-Schreiben
- Angebote für Studieninteressierte mit Migrationshintergrund
- Der dies oecologicus 2014

Strukturelle Einflüsse

- 11 Projekte wurden/werden über die ursprüngliche Laufzeit weiter betrieben.
- Aufgrund des Projekterfolgs wurde in bestimmten Studienordnungen (Turkologie) Projektstudium als gleichrangig zu Auslandsaufenthalt und Praktikum verankert.
- Studieninhalte im Studiengang "Politics, Economics, Philosophy" werden aufgrund des Projekterfolgs stärker verzahnt.
- Das "Flagschiff" der Universität Hamburg, das "Kompetenzzentrum Nachhaltige Universität" hat aufgrund der Zusammenarbeit mit dem Projekt "dies ökologicus" sowohl eine Förderlinie für studentische Initiativen zum Thema Nachhaltigkeit ausgelobt als auch eine studentisches Team mit Sitz im erweiterten Leitungsgremium einberufen.
- Zur Zeit entsteht ein "Projektrat" als AStA-unabhängiges gesamtuniversitäres Gremium aus Studierenden und Projektpaten, das studentische Innovationen in Lehre und Studium fördert.

Kontakt

Projektleitung Vizepräsidentin für Studium und Lehre, Prfo. Dr. Susanne Rupp

Koordination Nik Oberlik

Web www.uni-hamburg.de/stif

www.universitaetskolleg.uni-hamburg.de

Bundesministerium für Bildung und Forschung

GEFÖRDERT VOM

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des BMBF unter dem Förderkennzeichen 01PL12033 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Herausgebern und Autoren.